

Durchführungsbestimmungen

Deutsche Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

23.bis 25.Juni 2017



1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)
2. Ausrichter: Landesverband Württemberg
vertreten durch Siegfried Schweikhardt
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
3. Organisation: Landesverband Württemberg
vertreten durch Siegfried Schweikhardt
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
4. Austragungsort: Sporthotel Öhringen Tel. 07941 943310
An der Lehmgrube 17
74613 Öhringen
5. technische Ausrüstung der Bahnen

Anzahl der Bahnen	8
Kegellstautomaten	Funk
Kugellauffläche	Kunststoff Euro
Kegel / Kugeln	Funk NF 1 / Aramith
6. Wettspielleitung / Schiedsgericht

Vize-Präsident	Franz Schumacher
Sportdirektor / Stellvertreter	Harald Seitz / Karl Welker
Ref. nat. Meisterschaften	Werner Heckmann
Hauptschiedsrichter	Sabine Wolfinger
7. Disziplinen Einzelwettbewerbe Senioren/innen A / B / C
8. Voraussichtlicher Zeitplan (Änderungen bis Meldeschluss möglich!)

Freitag	13.00 – 18.30 h Senior/innen C
Samstag	09.00 – 20.00 h Senior/innen A / B
Sonntag	09.30 – 16.00 h Endläufe A / B / C ca. 16.15 h Siegerehrungen

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

 +49 (0) 7945 **9 42 88 88**  +49 (0) 7945 **9 42 88 87**
Internet: <http://www.dkbc.de> **e-Mail:** gs@dkbc.de
Bank: Raiffeisenbank-Neuenstein eG **IBAN:** DE34600696800024702005
 eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

9. Altersklasse Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden (z. B. Senior B möchte bei den Senioren A starten) muss eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden (vgl. SpO Teil C 5.2).
10. Wertung Bei allen Wettbewerben (Qualifikation und Finale) werden 120 Wurf kombiniert über 4 Bahnen gespielt. Es gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Serie zu Ungunsten des Starters gewertet (vgl. DKBC Sportordnung Teil B Punkt 2.6.1). Die Reihenfolge des Finales ergibt sich aus der Platzierung der Qualifikation, die besten 8 Starter/innen der Vorläufe erreichen die Endläufe. Die Startzeiten für die Endläufe sind verbindlich und werden ca. 15 Minuten nach Ende der Qualifikation veröffentlicht.
11. Startrecht Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverband, die Mitgliedschaft im DKBC, die Vorlage der ADV, gültiger Spielerpass, ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse (vgl. Punkt 9), ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung (Details DKBC Sportordnung Teil C Punkt 4 und Teil B Punkt 1).
12. Eigene Kugeln erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung (Teil B 1.2 b und Teil C 4.4)
13. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn
14. Anmeldung Jede/r Starter/in hat sich spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach hat er/sie sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Bahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/in früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die seinerzeit festgelegten Zeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.
15. Doping streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung 2.2, DKBC-Satzung 2.2). Alle Starter/innen müssen durch Vorlage der ADV ihre Anbindung an die Antidoping-Regularien des DKB bestätigen.

Gem. SpO A § 9 gilt für die Dauer des Wettkampftages bis Ende der Siegerehrung für Spielerinnen und Spieler, Betreuer und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot. Zuwiderhandlung wird geahndet

16. Meldungen

durch die Landesverbände an
DKBC Geschäftsstelle, Adresse siehe Seite 1
und an

Werner Heckmann, Ober-Olmer Str. 1, 55263 Wackernheim
Tel. 06132 9734141 / Fax 06132 9739125
mail: spielleiter_meisterschaften@dkbc.de

Meldeschluss: 12.06.2017

Abmeldungen bzw. Namensänderungen müssen schriftlich durch den Landesverband erfolgen und sind bis zum Meldetermin (siehe Punkt 14) möglich. Sie sind immer mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € verbunden. Im Detail wird auf die DKBC Sportordnung bzw. die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBCs verwiesen.

17. Titel und Ehrungen

Siegerehrung am 25.06.2017 unmittelbar nach Wettkampffende
Verliehen werden

1. Platz – Goldmedaille und Urkunde ‚Deutscher Meister‘
2. Platz – Silbermedaille und Urkunde ‚2. Platz‘
3. Platz – Bronzemedaille und Urkunde ‚3. Platz‘

Wüstenrot, den 08.05.2017

gez. W. Heckmann